

# Umgang mit dem Lehrplan im Kontext der Pandemie

Englisch

Gemeinschaftsschule

Sekundarstufe I

Schuljahr  
2022/23



## **Lehrplananpassungen vor dem Hintergrund der Pandemie**

Im Kontext der Corona-Pandemie konnte der Unterricht in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 nicht durchgängig wie gewohnt stattfinden. Es gab Phasen des Lernens von zuhause und auch aufgrund von Quarantänemaßnahmen konnte für einzelne Schülerinnen und Schüler und ganze Klassen teilweise kein Präsenzunterricht stattfinden.

Nun müssen die unter Pandemiebedingungen erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen gesichert und vertieft und eventuelle Lernrückstände aufgearbeitet werden. In welchem Maße dies erforderlich ist, kann je nach Schulstandort und besonderer Situation der Klasse unterschiedlich sein. Auch die individuellen Lernsituationen der einzelnen Schülerinnen und Schüler sind hier zu berücksichtigen. Für die Gestaltung des Übergangs von Klassenstufe vier nach fünf wird auf die vom Ministerium für Bildung und Kultur veröffentlichte Handreichung verwiesen (Kurzlink: <https://t1p.de/ltr7>).

In den Fremdsprachen werden Schwerpunktsetzungen empfohlen bzw. fachspezifische didaktische und methodische Hinweise gegeben, um die Lehrkräfte bei der Aufarbeitung von Lerninhalten zu unterstützen.

Es wird empfohlen, die Umsetzung in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Mit der skizzierten Vorgehensweise wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler alle benötigten Kompetenzen entwickeln und auf diesen in ihrer weiteren Schullaufbahn erfolgreich aufbauen können.

## 1. Fachspezifische Hinweise

In Anbetracht der pandemiebedingten schwierigen Situation der Schulen in den Fremdsprachen ist es notwendig, Schwerpunkte in Bezug auf die gültigen Lehrpläne zu setzen. Der Erwerb der in den Kernlehrplänen beschriebenen Kompetenzen soll weiterhin möglich sein. Die Lehrpläne bilden weiterhin die Grundlage für den Englischunterricht, eine Schwerpunktsetzung erfordert einen flexiblen Umgang mit den eingeführten Lehrwerken. Diese sollen als Gerüst für den Kompetenzaufbau genutzt werden.

Die Hinweise in diesem Schreiben verstehen sich als Orientierungsrahmen für notwendige Absprachen in den Fachkonferenzen der Schulen.

Zu Beginn des Schuljahres empfiehlt sich eine Ermittlung der Lernausgangslage über kompetenzorientierte diagnostische Verfahren. Geeignet sind beispielsweise

- kompetenzorientierten Aufgabenvorschlägen für Klassenarbeiten der vorangegangenen Jahrgangsstufe aus den eingeführten Lehrwerken
- Kompetenztests aus dem Angebot der Schulbuchverlage
- freie Übungstests der Testanbieter (z. B. *telc A1 junior*, *telc A2 school*, *telc B1 school*, siehe: <https://www.telc.net/pruefungsteilnehmende/sprachpruefungen/filter.html> ; oder *Cambridge for Schools* – YLE, KET, PET, siehe: <https://www.cambridgeenglish.org/exams-and-tests/>)

Anhand der Ergebnisse können Schwerpunktsetzungen bei den Teilkompetenzen dann geplant und durchgeführt werden.

Insgesamt erscheint eine Fokussierung auf die Teilkompetenzen, die während des Lernens von Zuhause zu einem geringeren Teil den Unterricht bestimmten, sinnvoll. Dies können in den Fremdsprachen sein:

1. das Hörverstehen bzw. Hör/Sehverstehen
2. das Sprechen
3. teils auch die Sprachmittlung (Sprechen).

Diese globale Einschätzung sowie die daraus resultierenden Empfehlungen treffen möglicherweise nicht die Situation an den einzelnen Schulen. Sie verstehen sich als Möglichkeit der Gestaltung und Aufarbeitung von Fremdsprachenunterricht als Konsequenz aus den pandemiebedingten Unterrichtsausfällen. Die Fachkonferenzen Englisch in den Schulen sollten die Anregungen besprechen und bei Bedarf Änderungen vornehmen.

## 2. Schwerpunktsetzung im Unterricht Jahrgangsstufen 5/6

(Kompetenzerwartung nach 6: A1)

- fächerübergreifend: „Übergang gestalten“ – Broschüre des Bildungsministeriums
- Fokussierung der kommunikativen Teilkompetenzen des Hör- / Hör-Sehverstehens und Sprechens; nach Möglichkeit mit entsprechenden alternativen GLN (Sprechprüfung mit kurzen monologischen und dialogischen Phasen)
- Fokussierung auf die Mündlichkeit auch bei der Sprachmittlung (Hinweise siehe Lehrplan)
- Fokussierung der Textproduktion auf Techniken und Strategien des Sprachlernens (Jg. 5)
- Einüben des Umgangs mit Online-Wörterbüchern, v. a. auch um die korrekte Aussprache selbständig abhören / einüben zu können
- Einsatz von **strukturegebenden Ritualen** wie z. B. *Show and Tell*, *Round Robin*, *Exit Tickets* etc.
- Einsatz von Erklärvideos zum Wiederholen von **Grammatik** (z. B. <https://www.oxfordonlineenglish.com/free-english-grammar-lessons>  
<https://www.br.de/alphalernen/faecher/englisch/index.html>)
- Arbeit mit interaktiven Übungen zur Festigung des **Wortschatzes** (*recycling*) – auch von Schülerinnen und Schüler erstellen lassen

### 3. Schwerpunktsetzung im Unterricht Jahrgangsstufen 7/8

(Kompetenzerwartung nach 8: E-Kurs A2; G-Kurs: A1 mit Anteilen A2)

- Fokussierung auf Hören und Sprechen als Basiskompetenzen
- Fokussierung bei der Sprachmittlung auf mündliche Outputtexte
- Einsatz von didaktisiertem authentischem Material zur Entwicklung rezeptiver Kompetenzen
- extensives Lesen mithilfe von Readers auf einer einfacheren Niveaustufe zur Förderung der Lesekompetenz und Wortschatzerweiterung (auch mit Audiobook) – daran anknüpfbar alternative GLN
- Nutzung der digitalen Kommunikationskanäle um Sprechen und Schreiben auch in authentischen Begegnungssituationen zu schaffen (z.B. virtueller Austausch mit Partnerschulen: <https://www.kmk-pad.org/praxis/austausch-digital/virtueller-austausch-leicht-gemacht.html>)
- Fokussierung auf die folgenden **Output-Textsorten beim Schreiben**: informelle Briefe, E-Mails, Postkarten
- Einsatz von Erklärvideos zum Wiederholen von Grammatik (z. B. <https://www.oxfordonlineenglish.com/free-english-grammar-lessons>)
  - <https://www.br.de/alphalernen/faecher/englisch/index.html>
  - <https://www.br.de/mediathek/podcast/grips-englisch/568>
- Arbeit mit interaktiven Übungen zur Festigung des **Wortschatzes** (*recycling*)

#### 4. Schwerpunktsetzung im Unterricht Jahrgangsstufen 9+10

(Kompetenzerwartung 9G: A2; 9+10 E/A: B1, im A-Kurs mit Erweiterungen)

Folgende Hinweise stellen Anregungen für den Unterricht dar:

- Einsatz von (didaktisiertem) authentischem Material zur Entwicklung rezeptiver Kompetenzen; Print-Sprachenzeitschriften wie *Read On*
- extensives Lesen mithilfe von durch die Schülerinnen und Schüler selbst gewählter Readers auf einer einfacheren Niveaustufe zur Förderung der Lesekompetenz und Wortschatzerweiterung (auch mit Audiobook) – daran anknüpfbar alternative GLN
- Nutzung der digitalen (z.B. virtueller Austausch mit Partnerschulen: <https://www.kmk-pad.org/praxis/austausch-digital/virtueller-austausch-leicht-gemacht.html>)
- Fokussierung auf die folgenden Output-Textsorten beim Schreiben: informelle und formelle Briefe und E-mails, Blogbeiträge und Blogkommentare, kurze Geschichten / Anfänge von Geschichten
- Einsatz von Erklärvideos zum Wiederholen von Grammatik (z. B. <https://www.oxfordonlineenglish.com/free-english-grammar-lessons>)
  - <https://www.br.de/alphalernen/faecher/englisch/index.html>
  - <https://www.br.de/mediathek/podcast/grips-englisch/568>
- Arbeit mit interaktiven Übungen zur Festigung des Wortschatzes (*recycling*) – auch von Schülerinnen und Schüler erstellen lassen
- einbeziehen der Schülerinnen und Schüler in die Auswahl der **Themen**, um nach den coronabedingten Einschränkungen die Motivation wieder zu wecken und aufrecht zu erhalten

Die Hinweise gelten auch für das Fach Englisch als 2. Fremdsprache. Entsprechend der erwarteten Kompetenzstufe am Ende von Klasse 8 E/G (A1 mit Anteilen von A2) und Klasse 10 E/A (B1, teils mit Erweiterungen) können die Hinweise der Jahrgänge 7/8 und 9/10 entsprechend übernommen werden.

Weitere Hinweise zur konkreteren Fokussierung auf Teilkompetenzen können die Stoffverteilungspläne der verschiedenen Lehrwerke geben.

Über die beschriebene Fokussierung der Teilkompetenzen hinaus könnten noch folgende Hinweise hilfreich sein:

- **Reduzierung der Aufgaben** in der Vermittlung grammatischer Strukturen im Hinblick auf den spiraldidaktischen Aufbau von Lehrplänen und Lehrbüchern
- Einbindung **digitaler Medien und interaktiver Übungsformen** über die unterschiedlichen Lernplattformen, etwa:
  - aus: „Umgang mit coronabedingten Lernrückständen – Hinweise für die Gestaltung des Unterrichts; S.28ff; Niedersächsisches Kultusministerium. Stand August 2020
  - Gestaltung interaktiver Aufgaben über die OSS; spezielle Fortbildungsangebote über das LPM
  - Gestaltung interaktiver Aufgaben mit Online - Angeboten:
    - Kahoot: <https://kahoot.com/>
    - Learning Apps: <https://learningapps.org/>
    - Hörverstehenstexte: <https://audio-lingua.eu/?lang=en>
    - Learning Snacks: <https://www.learningsnacks.de/>

Aufgaben erstellen mit H5P-Inhalten (OSS)

- authentische englischsprachige Medienangebote:

<https://www.newsinlevels.com/>

<https://breakingnewsenglish.com/>

<https://learnenglishteens.britishcouncil.org/uk-now/video-uk>

[www.ello.org](http://www.ello.org)

<https://www.newsinlevels.com/>

<https://learnenglishteens.britishcouncil.org/>

- lernerbasierte Herangehensweise nach dem AROMA Prinzip (Adapt – Re-arrange – Omit – Modify – Add ) (s. „Sourcebook Rather Than Coursebook – Lernerorientiert mit dem Lehrwerk arbeiten“; Stefan Möller in: Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 143, 2016)

#### **Literatur:**

- Grieser-Kindel, Ch., Henseler, R. und S. Möller. 2016. *Method Guide 1 & 2 – Methoden für den Englischunterricht der Klasse 5-13*. Schöningh)